

Mühlenschulweg

Schiermühle

Die Schiermühle am Krollbach ist die jüngste der Hövelhofer Mühlen. Sie wurde 1849/50 als Mahlmühle des Colon Unterschier (Berens) gebaut und auf dem Hofgelände des alten Rehnshofes (Regenhard), der nach einer "Subhastation" (Versteigerung) mit dem Hof Unterschier vereinigt wurde. An den aufgelösten Rehnshof erinnern noch heute die Namen Rehnskamp und Rehnsjürgen. Vor der Anlage der Mühle konnte der Krollbach im Bereich des heutigen Mühlenschulweges nur durch eine Furt überquert werden.

Die Anlage des Mühlenstaus machte den Bau einer Holzbrücke erforderlich. Diese wurde auf Kosten der Gemeinde als Baulastträger des Kirchweges der Wasserstrangbewohner angelegt. Der in den Gemeindeakten von 1849 genannte "Kommunalweg nach der Kirche zu Hövelhof" verlief über den heutigen Hollandsweg.

Als man 1913 in der Nähe der Mühle eine neue Schule baute, erhielt sie den Namen "Mühlenschule", nach der wiederum im Jahre 1960 der Mühlenschulweg benannt wurde.